

	<p>Objekt: Milet</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11801</p>
--	--

Beschreibung

Für die Lesung des Namens des vermutlichen Archiprytanen Publius Aurelius Ulpianos Hegesandros und die Datierung siehe E. Meyer, Zwei unedierte severische Münzen aus Laodicea ad Mare und Milet, *Numismatica e Antichità classiche* 18 (1989) 273-274.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. Im r. F. runder Gegenstempel. Auf dem Gegenstempel Kopf des Apollon nach r., davor ein Zweig.

Rückseite: Zeus steht nackt nach r. Über seinem l. ausgestreckten Arm liegt ein Tuch, in der l. Hand hält er ein Bündel Blitze. Die r. Hand liegt auf seiner Hüfte.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 22.61 g; Durchmesser: 37 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt

wann
wer

210 n. Chr.

	wo	Milet
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Aurelius Ulpianus Hegesandros (Milet)
	wo	
Besessen	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Meyer, Zwei unedierte severische Münzen aus Laodicea ad Mare und Milet, *Numismatica e Antichità classiche* 18 (1989) 272 (dieses Stück). - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, *Greek Imperial Countermarks* (1985) 11 Nr. 3..